

Ein Blick für die Schwachen in der Gesellschaft

Tafel-Geschäftsführer Alfred Huge wird mit dem 3. Preis ausgezeichnet.



Von Shirin Schönberg

Braunschweig. Alfred Huge kann nicht anders: Wenn jemand in Not ist, dann muss der 72-Jährige helfen. Vor 19 Jahren hat er mit drei Mitstreitern die Braunschweiger Tafel gegründet, die Lebensmittel an Bedürftige und soziale Einrichtungen verteilt. Seitdem engagiert sich Huge für die Tafel.

Für sein Engagement wurde er beim Gemeinsam-Preis mit dem dritten Platz ausgezeichnet. „Ich bin dankbar für die Würdigung unserer Arbeit“, sagte der Tafel-Geschäftsführer.

Monika Döhrmann, Geschäftsführerin des Mütterzentrums Braunschweig, würdigte Alfred Huge in ihrer Laudatio als einen Menschen, der immer einen Blick für die Schwachen der Gesellschaft hat. Die Tafel versorgt 5000 Braunschweiger mit Lebensmitteln. Die Lebensmittel werden von rund 90 Geschäften gespendet. „Unsere gesamte Arbeit ist auf Freiwilligkeit und Hoffnung aufgebaut“, sagt Huge. Das Preisgeld möchte er für die 130 ehrenamtlichen Tafel-Mitarbeiter verwenden – ihnen etwas Gutes tun, das sie motiviert.

Preisträger Alfred Huge. Foto: Peter Sierigk